

Geborgenheitsmotive in Kinderbüchern

1 Vorbemerkungen

- besondere Stellung von Kinderbüchern in der Literatur, da Inhalt meist durch Vorleserin vorgetragen -> Katalysator
- häufig interaktive oder dreidimensionale Elemente

2 Geborgenheitsmotive in Kinderbüchern

2.1 Freundschaft

- meist zwischen zwei handelnden Personen (größeres Konfliktpotential bei mehr als zwei Personen, Motiv der "besten Freundin" bzw. Des "besten Freundes")
- keine internen negativen Elemente, aber zur Hervorhebung der Freundschaft oft äußere Konflikte

2.2 Familie und Zuhause

- Darstellung permanenter positiver sozialer Umgebungen
- das Zuhause als überschaubarer und sicherer Hafen

2.3 Eskapistische Elemente

- Einfach aufgebaute Utopien
- Märchenwesen
- Überschneidung mit anderen populären Medien wie Fernsehen und Computerspielen

2.4 Tiere

- Nutzung der positiven Attribute von Tieren ("stark", "kuschelig", "lieb", etc.)
- Anthropomorphistische Elemente zur Überbrückung von Virtualität und Realität

3 Zusammenfassung

- wichtige Rolle von Kinderbüchern in der Entwicklung von Kindern in Bezug auf Geborgenheit
- wichtige Rolle des Vorlesers